

er Liebe en und Gutes tun

tierisch
engagiert

16.02.2023 06:00 CET

Fast 3.600 Euro: Kund:innen in Lahr beweisen auch 2022 großes Herz für Tiere in Not und spenden gemeinsam mit der Fressnapf-Initiative „tierisch engagiert“ an den Tierschutzverein in Gengenbach und Umgebung

Lahr/Krefeld, 16.02.2023 – Das vergangene Jahr hat Tierschutzeinrichtungen europaweit gleich vor viele Herausforderungen gestellt: Zum einen hat der Krieg in der Ukraine den Fokus auf viele betroffene Menschen und Tiere vor Ort gelenkt. Darüber hinaus ist die Spendenbereitschaft oftmals mit eigenen finanziellen Sorgen wegen steigender Energie- und Lebenshaltungskosten

sowie der hohen Inflation kollidiert.

Dennoch kann die Fressnapf-Initiative „tierisch engagiert“ ein starkes Fazit ziehen: Denn im Rahmen der jährlichen Kundenspendenaktion wurden in zehn Ländern insgesamt über 700.000 der Spendenanhänger verkauft und so ein Gesamt-Spendenergebnis von 1,2 Mio. EUR eingespielt.

Bis zum Jahresende konnten die Fressnapf Kund:innen in den Märkten und online als Symbol für ihr tierisches Engagement vielfach einsetzbare Pfoten-Anhänger erwerben. Von dem Verkaufspreis in Höhe von 2,50 EUR, wurden 1,70 EUR gespendet. Allein in Deutschland lag der Spendenerlös bei 750.000 EUR. Davon kommen 262.000 EUR lokalen Tierschutzeinrichtungen zu Gute. So auch dem Tierschutzverein in Gengenbach und Umgebung, der neben einem Tierheim ergänzende Pflegestellen betreibt, die den Vermittlungstieren in Gengenbach die Gelegenheit geben, in einem häuslichen Umfeld auf liebevolle Menschen zu warten, die ihnen ein neues Zuhause schenken. Die Tierschutzorganisation wurde von den Mitarbeitenden der insgesamt sechs Fressnapf-Märkte in Lahr und Umgebung ausgewählt, die sich seit vielen Jahren für den Verein engagieren. Die Mitarbeitenden der Einrichtung dürfen sich über insgesamt 3.594,40 EUR freuen. Allein der Fressnapf-Markt in Lahr hat gemeinsam mit seinen Kund:innen durch den Verkauf von insgesamt 1.548 Charity-Anhängern einen erheblichen Anteil an der Spendensumme, die der Tierschutzverein in Zeiten von finanziellen Herausforderungen dringend benötigt.

„Wir sind tief beeindruckt, dass die Menschen auch in Krisenzeiten nicht vergessen, wie wertvoll und wichtig unsere Haustiere und die Menschen sind, die sich aufopferungsvoll um sie kümmern. Wir werden nicht müde, darauf hinzuweisen wie tierisch engagiert unsere Kundschaft und Mitarbeitenden zu agieren“, sagt Fressnapf-Gründer und -inhaber Torsten Toeller.

Verteilung der Spendensumme aus der diesjährigen Spendenaktion in Deutschland

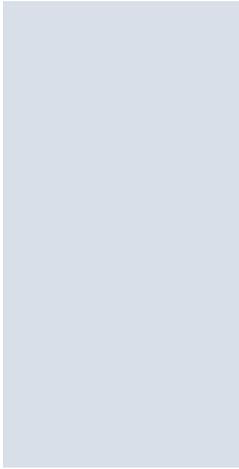
Aber nicht nur in Lahr ist die Freude über die Unterstützung groß: Aus dem Erlös der über 700.000 verkauften Charity-Armbänder* erhält der Deutsche Tierschutzbund für seine Tierheimnothilfe insgesamt 375.000 Euro. Damit können akute Hilfsleistungen für seine angeschlossenen Tierheime und Tierschutzvereine sichergestellt werden. „Wir sind wieder einmal überwältigt vom Erfolg der Aktion und der Summe, die für Tierheime in Not zusammengekommen ist. Angesichts der gestiegenen Kosten für Energie,

Tierfutter und tierärztliche Behandlungen sind die Tierheime gerade mehr denn je auf finanzielle Hilfe angewiesen. Wir freuen uns deshalb sehr über die tolle Unterstützung von Fressnapf“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. Für die professionelle Ausbildung von Assistenzhunden für Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und geistigen Handicaps erhält der gemeinnützige Verein VITA Assistenzhunde aus Hümmerich bei Frankfurt am Main insgesamt 112.000 Euro. Mit dieser Summe wird der Assistenzhundenachwuchs sichergestellt, denn die lebenslange Ausbildung, Betreuung und Nachversorgung bzw. Trainings eines Assistenzhundes schlägt mit rund 75.000 Euro zu Buche.

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf“ Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den zehn Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.900 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo-Märkte in elf Ländern sowie über 16.000 Beschäftigte aus mehr als 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartner:innen betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 3,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

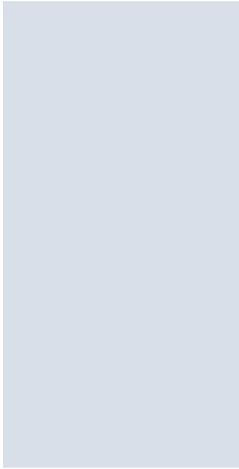
Simon Langenbach

Pressekontakt

Product Communications

presse@fressnapf.com

00 49 - (0)2151 - 51912923



Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

presse@fressnapf.com

00 49 - (0)2151 - 51912923

Kooperationsanfragen

Pressekontakt

creators.team@fressnapf.com